



FRIDTJOF–NANSEN–AKADEMIE
für Politische Bildung
im Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Das politische Genf

Hauptstadt der internationalen Diplomatie

17. bis 21. Juni 2019

Genf ist wohl nach New York die Hauptstadt der internationalen Diplomatie. Hier wurde 1920 infolge des Versailler Vertrages der Völkerbund gegründet, hier residierte das von Fridtjof Nansen gegründete Hochkommissariat für Flüchtlinge und hier befindet sich heute der europäische Hauptsitz der Vereinten Nationen mit zahlreichen Sonderorganisationen. In Genf wird über Abrüstung und Menschenrechte, Krieg und Frieden, Wirtschaft und Entwicklung verhandelt. 25 internationale Organisationen haben heute ihren Sitz in Genf, darüber hinaus unzähligen Nichtregierungsorganisationen. Auch landschaftlich sind Genf und der Genfer See Weltklasse: Seit 2007 gehören die benachbarten „Weinterrassen von Lavaux mit Blick auf den See und die Alpen“ zum UNESCO-Weltkulturerbe. Unsere Exkursion möchte sich dieser „internationalen“ Seite von Genf und Umgebung widmen. In Gesprächsbesuchen bei internationalen Organisationen lernen wir deren diplomatische und humanitäre Arbeit kennen, zugleich besuchen wir mit dem „Palais des Nations“ und anderen Orten in Genf zentrale Schauplätze der Weltdiplomatie.

Diese Reise wird gemeinsam geleitet von Dr. Florian Pfeil und Rainer Ullrich. Der Politikwissenschaftler und Völkerrechtler Dr. Florian Pfeil ist Geschäftsführer des Weiterbildungszentrums Ingelheim und Leiter der Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung. Er ist ausgewiesener Kenner der internationalen Friedens-, Menschenrechts- und Entwicklungspolitik. Rainer Ullrich ist Referatsleiter für Friedens- und Sicherheitspolitik der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten)**Montag Ingelheim - Archamps****17.06.2019**

- 7.30 Uhr: Anreise von Ingelheim / 8.00 Uhr Mainz aus
- Während der Fahrt Erläuterungen zur Geschichte und Gegenwart der Region rund um den Genfer See und zu Struktur und Aufgaben der Vereinten Nationen und ihrer Vorläuferorganisation, des Völkerbundes
- Abendessen im Hotel. 4 Übernachtungen im Hotel Best Western Porte Sud de Genève**** in Archamps in Frankreich, gleich bei Genf.

Dienstag Genf**18.06.2019**

- Fahrt nach Genf mit kurzem Überblick über Leben und Werk eines berühmten Genfers: Jean-Jacques Rousseau
- Geführter Rundgang durch die Innenstadt von Genf
- Führung durch den Völkerbundpalast/Palais des Nations
- Besichtigung des Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondmuseums
- Rückfahrt zum Hotel, dort Abendessen

Mittwoch Genf**19.06.2019**

- Fahrt nach Genf mit Erläuterungen zu Aufgaben und Bedeutung einiger UN-Sonderorganisationen
- Gesprächsbesuch bei der UN-Konferenz für Handel und Entwicklung (UNCTAD) im Völkerbundpalast (geplant)
- Gesprächsbesuch beim UN-Hochkommissariat für Flüchtlinge (UNHCR, geplant)
- Geführter Spaziergang entlang des Genfer Sees mit Erläuterungen zur politischen Geschichte der Gebäude am Seeufer
- Zeit für eigene Erkundungen und Abendessen. Zum vereinbarten Zeitpunkt Busfahrt ins Hotel

Donnerstag Genf/Lavaux**20.06.2019**

- Fahrt nach Genf mit Erläuterungen zur Geschichte des humanitären Völkerrechts und der internationalen Rotkreuzbewegung
- Film und Gesprächsbesuch beim Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK, geplant)
- Weiterfahrt an das Nordufer des Genfer Sees. Fahrt mit einem Bähnchen durch das UNESCO-Weltkulturerbe „Weinterrassen von Lavaux“. Unterwegs Erläuterungen zum Welterbe Lavaux
- Besuch bei einem Winzer des Lavaux mit Weinverkostung
- Schifffahrt mit einem Dampfer der „Belle Epoque“-Flotte auf dem Genfer See von Cully nach Lausanne
- Busfahrt zum Hotel, dort Abendessen.

Freitag Archamps - Schloss Chillon - Mainz/Ingelheim**21.06.2019**

- Besichtigung der mittelalterlichen Wasserburg Schloss Chillon im Genfer See
- Rückreise nach Ingelheim/Mainz

Leitung:

Dr. Florian Pfeil, Geschäftsführer des Weiterbildungszentrum Ingelheim
Rainer Ullrich, Referatsleiter der Landeszentrale für politische Bildung RLP

Reisepreis pro Person im DZ 605 €
Einzelzimmerzuschlag: 160 €

Mindest- / Höchstteilnehmerzahl: 25/30

Leistungen:

- Fahrten im bequemen Reisebus mit verschiedenen Zustiegsmöglichkeiten nach Archamps/ Genf und zurück
- Busfahrten vor Ort
- 4 Übernachtungen im 4*-Hotel Best Western Porte Sud de Genève, Archamps, Frankreich (geplant); Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten: 4 x Frühstücksbuffet, 3 x Abendessen
- alle Besichtigungen, Führungen und Eintritte gemäß Programm
- Fahrt im Lavaux-Express. Weinverkostung in einem Weingut des Lavaux.
- Bootstour auf dem Genfer See mit einem Dampfer der „Belle Epoque“-Flotte
- Kurtaxe
- Reiseleitung der Fridtjof-Nansen-Akademie und der Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz
- Reisepreissicherungsschein

Im Leistungskatalog nicht enthalten:

- Versicherungspaket (Reiserücktrittsversicherung,...)
- sonstige Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Reiseveranstalter:

Diese Studienreise wurde vom WBZ Ingelheim gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz konzipiert. Das Reiseprogramm wurde von uns zusammengestellt und die Bildungsinhalte werden von uns didaktisch aufbereitet. Veranstalter im Sinne des deutschen Reisevertragsgesetzes ist das WBZ Ingelheim. Es gelten die Reisevertragsbedingungen des WBZ Ingelheims mit folgenden Stornierungsbedingungen:

Die pauschalierten Entschädigungen betragen bei Rücktritt

bis 30 Tage vor Reiseantritt 20% des Reisepreises

ab dem 29.-15. Tag vor Reiseantritt 45% des Reisepreises

ab dem 14.-8. Tag vor Reisebeginn 65% des Reisepreises

ab dem 7. Tag vor Reiseantritt und bei Nichtantritt der Reise 80% des Reisepreises

Die Reisevertragsbedingungen des WBZ Ingelheim sind unter www.wbz-ingelheim.de abrufbar und werden Ihnen bei Interesse an der Reise vor Vertragsabschluss übersendet.

Teilnehmerzahl:

Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist das WBZ dem Reiseteilnehmenden gegenüber zur Absage der Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn berechtigt.

Einreisepapiere:

Die Einreise ist mit Personalausweis oder Reisepass möglich.

Versicherungen

Für Staatsangehörige der EU- und EFTA-Länder gilt die Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC). Die EHIC regelt die Versorgung und Kostenrückerstattung beim Krankheitsfall für EU- und EFTA-Staatsbürger. Seit dem 01.06.2004 ersetzt die EHIC schrittweise das bisherige Formular E 111. Anmerkung: in der EHIC ist kein Rücktransport nach einer schweren Erkrankung oder einem Unfall im Ausland enthalten. Die gesetzlichen Krankenkassen dürfen diese Leistung nicht anbieten. Einen Rücktransport bezahlen nur private Reiseversicherungen

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung!

Anmeldungen über:**Michaela Stockum**

Fridtjof-Nansen Akademie
Neuer Markt 3
55218 Ingelheim
06132/7900317
m.stockum@wbz-ingelheim.de

Andrea Barth-Schibold

Landeszentrale für politische Bildung
Am Kronberger Hof 6
55116 Mainz
06132/162978
barth.schibold@politische-bildung-rlp.de

Zu dieser Studienreise veranstaltet das WBZ Ingelheim ein Vorbereitungsseminar, dessen Besuch für den Bildungserfolg der Studienreise dringend empfohlen wird. Dieses Seminar wird voraussichtlich am 11. Mai 2019 stattfinden und ist im Reisepreis nicht inbegriffen.